



Baustelle für die  
Zukunft

## **Wir bauen Berufswerkstätten!**

*«Schritte in die Zukunft» heisst eines unserer grossen Projekte im Süden Brasiliens, in Viamão bei Porto Alegre. Dort bauen die Salesianer Don Boscos ihr Zentrum nahe den Favelas aus. Täglich besuchen 650 junge Menschen das Zentrum. Kinder erhalten Schulunterricht, Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren eine Berufsausbildung. Die Bedürftigsten, deren Eltern nicht in der Lage sind, das tägliche Brot zu besorgen, werden mit Essen versorgt.*

*Dieses Angebot wird jetzt ausgebaut. Neue Berufsausbildungsstätten für Automechanik, Autoelektrik, Autospenglerei und Druckerei werden gebaut. Es entstehen wichtige Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Diese erlernten Berufe eröffnen den jungen Leuten den Zugang zum Arbeitsmarkt.*

*Mit 400'000 Franken unterstützt Don Bosco Jugendhilfe Lateinamerika den Bau der Gebäude und den Umbau der Schulungsräume. Mit Ihrer Spende bauen Sie Berufswerkstätten, die vielen jungen Menschen eine menschenwürdige Zukunft eröffnen.*

***Praktische Hilfe –  
bleibende Hilfe!  
Dank Ihrer Spende!***

**DON BOSCO**  
Jugendhilfe Lateinamerika

**Armut bestimmt das Leben**

### ***Bildung überwindet Armut***



Die Salesianer Don Boscos setzen sich selbstlos für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der ganzen Welt ein, u.a. in Viamão im Süden Brasiliens. Seit über 50 Jahren werden im Novo Lar de Menores Mahlzeiten abgegeben und Schulunterricht erteilt. Wir helfen dort, wo sonst keiner mehr hilft.

Besonders wichtig für menschenwürdige Lebensbedingungen und im Kampf gegen die Armut ist die Berufsausbildung. Sie kann Armut überwinden. Mit dem Ausbau der Berufsausbildungswerkstätten erhalten viele junge Menschen echte Hilfe zur Selbsthilfe, eine Existenz für sich und Unterhalt für ihre Angehörigen.

Ich freue mich, Ihnen unser grosses Vorhaben in Viamão vorstellen zu dürfen. Ich bin felsenfest überzeugt, dass mit Ihrer Hilfe unsere Ausbaupläne in die Tat umgesetzt werden können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe mit Ihrer Spende.

Ihr Pater Toni Rogger  
Vereinigung Don Bosco Werk  
Jugendhilfe Lateinamerika

## Armut bestimmt das Leben

Seit über 50 Jahren betreuen die Salesianer Don Boscos in Viamão das «Novo Lar de Menores», was Heim für Minderjährige bedeutet. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene finden dort Nahrung, psychologische und sozialpädagogische Betreuung.

Schülerinnen und Schüler ausserhalb des genormten Rahmens, also aus ärmsten Verhältnissen, meist aus Favelas, erhalten dort Primarschulunterricht. Dabei bestimmt die Armut das Leben der Kinder. Es gibt Kinder, die nicht zur Schule kommen, weil das Geld für den Bus fehlt. Oder weil der Vater seine Kinder zum Gelderwerb braucht. 250 Schülerinnen und Schüler besuchen vormittags den Unterricht.

Die Gratismahlzeiten geben den Kindern Kraft, das grosse Gefälle zu meistern, zu lernen und sich zu entwickeln.

Neben den Berufsausbildungskursen am Nachmittag erhalten die jungen Frauen und Männer auch Kurse in Maschinenschreiben, Informatik, Musik und Sport. Rund 280 Jugendliche besuchen diese Kurse.

Mit diesen Angeboten erhalten die Kinder auch eine menschlich-christliche Bildung, um das konkrete Leben zu meistern.



Junge Menschen und Familien leben in Armut.



Gratismahlzeiten und Ausbildung eröffnen den jungen Menschen den Zugang zu einer menschenwürdigen Existenz.



...heisst Zukunft



Das Zentrum  
Novo Lar de  
Menores wird  
ausgebaut

Eine neue  
Druckerei und  
Autowerkstätten  
werden gebaut



***Ihre Spende vervielfacht  
sich im Wert mit  
dem Bau von  
Ausbildungsplätzen***

## ***Bauen Sie echte Zukunft!***

In diesem Zentrum für die Jugend in Viamão finanzieren wir den Bau von neuen Ausbildungs- und Produktionswerkstätten zur Verbesserung der Eigenfinanzierung. Ziel der Schaffung von neuen Ausbildungsplätzen ist die berufliche Qualifizierung von bedürftigen jungen Menschen. Dabei werden Berufsausbildungen angeboten, welche in der Region Zukunftschancen haben. Für die Berufe Automechanik, Autoelektrik und Autospenglerei herrscht in der Region ein Angebot an Arbeitsplätzen. Auch die Chancen für Druckereiberufe sind wachsend und eröffnen den jungen Leuten ein geregeltes Einkommen. So verpflichten sich auch Unternehmen, die Auszubildenden zu beschäftigen und zu fördern.

Mit der Schaffung von Ausbildungsplätzen wollen wir die Integration der armen, jungen Menschen stärken, den Zugang zu Berufspraktikas fördern und den Schritt in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Für die Ausbildungsstätten bauen die Salesianer Don Boscos für 300'000 Franken ein neues Druckereigebäude. Rund 180'000 Franken kosten die Lehrwerkstätten für Autoreparatur und -unterhalt, und der Umbau der alten Druckerei in Schulräume ist mit 100'000 Franken veranschlagt. Diese Gesamtkosten von fast 600'000 Franken wollen wir aus der Schweiz mit 400'000 Franken mitfinanzieren.

***Don Bosco hilft***

Kurse für  
Informatik  
werden ange-  
boten





Dank den Salesianern Don Boscos erhalten die Kinder Schulunterricht.

## Viamão – ein Beispiel für die Jugendhilfe

Mit Nahrung, Schulunterricht und Kursen, aber auch mit Berufsausbildung wird den Ärmsten der jungen Menschen am besten geholfen, um im Sinne Don Boscos «gute Bürger und Christen» zu werden.

Ohne diese Hilfe, die Sie mit Ihrer wertvollen Spende massgeblich unterstützen, würden viele junge Menschen im Elend und in der Kriminalität enden.

Diese Hilfe zur Selbsthilfe erbringen in Brasilien über 870 Salesianer Don Boscos in Schulen, in Pfarreien, in Werken der Berufsausbildung. Wie in Viamão werden in über 125 Sozialwerken gegen 35'000 Kinder und Jugendliche kostenlos betreut:

- 8'000 Jugendliche in schwierigen Verhältnissen erhalten eine Berufsausbildung
- 4'400 Schüler erhalten finanzielle Unterstützung für den Schulbesuch
- 10'800 Kinder werden in Kinderkrippen betreut
- 5'800 Jugendliche gehen in Alphabetisierungskurse
- 4'900 Kinder besuchen den Grundschulunterricht
- Unzählige Familien erhalten finanzielle Hilfe

**Ihre Spende ist so segensreich – wir danken Ihnen dafür!**

Junge Menschen haben eine Zukunft!



für Ihre Hilfe

**Die Jugendhilfe Lateinamerika ist offiziell als gemeinnützige Organisation anerkannt und von Steuern befreit.**

Die Salesianer Don Boscos gehen auf ihren Gründer, den hl. Don Bosco, zurück.

Im 19. Jahrhundert kämpfte er in Italien erfolgreich gegen die Not der Jugendlichen an. Seine Erziehungsmethode des Vertrauens und der Vorsorge ist heute noch aktuell. So arbeiten heute 16'500 Salesianer Don Boscos in 132 Ländern der Welt, vor allem für die ausgestossene und verlassene Jugend. Ebenso viele Don Bosco-Schwestern setzen sich weltweit für diese Aufgabe ein.

Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu dienen unsere Projekte für Strassenkinder, unsere Ausbildungsstätten und Kinderdörfer, unsere Brunnenprojekte und vor allem auch unsere Landwirtschaftsprojekte, mit denen wir dazu beitragen möchten, dass die Menschen auf dem Land bleiben und nicht ins Elend der Grosstädte abwandern.

Immer steht der junge Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Um all diese vielen Aufgaben zu bewältigen, vertrauen wir auf Ihre finanzielle Unterstützung.

**Für Ihre Unterstützung besten Dank!**

**DON BOSCO**  
Jugendhilfe Lateinamerika

Weitere Infos über unsere Projekte:  
[www.juhila.ch](http://www.juhila.ch)  
oder direkt bei:



Pater Toni Rogger  
Vereinigung Don Bosco Werk  
Jugendhilfe Lateinamerika  
Don Boscostrasse 29, CH-6215 Beromünster

Telefon 041 932 11 11 /12, Fax 041 932 11 99  
E-Mail: [juhila@donbosco.ch](mailto:juhila@donbosco.ch)  
Post: Post-Konto 60-28900-0  
Bank: UBS 288-77455101.0